

Nordindien: Goldenes Dreieck und Maharadschas

DEL05R-E

Preis in € p.P. im DZ ab **2.968,00 €**



Nordindien: Goldenes Dreieck und Maharadschas

Diese außergewöhnliche 16-tägige Rundreise führt Sie durch die faszinierenden Höhepunkte Nordindiens – das legendäre Goldene Dreieck und die prachtvollen Königreiche der ehemaligen Maharadschas. Erleben Sie die lebendige Metropole Delhi, bestaunen Sie das weltberühmte Taj Mahal in Agra und tauchen Sie ein in die farbenprächtige Palastwelt von Jaipur.

Darüber hinaus entdecken Sie eindrucksvolle Zeugnisse der Mogularchitektur, prächtige Forts und Paläste sowie bedeutende UNESCO-Welterbestätten wie Fatehpur Sikri. Auf Ihrer Reise begegnen Ihnen lebendige Basare, jahrhundertealte Traditionen und die herzliche Gastfreundschaft Nordindiens.

Diese sorgfältig zusammengestellte Gruppenreise verbindet kulturelle Vielfalt, historische Höhepunkte und authentische Eindrücke zu einem intensiven und unvergesslichen Reiseerlebnis.

Höhepunkte der Reise:

- 2 Übernachtungen in einem traumhaften Wüstenpalast/historischer Burganlage in Khejarla
- Stadtführungen in Delhi, Fatehpur Sikri, Udaipur und Jaisalmer mit örtlicher, deutschsprechender Reiseleitung
- Besichtigungen des Roten Forts und des Taj Mahals in Agra
- Rikscha-Safari im Keoladeo-Nationalpark
- Besichtigungen von Fatehpur Sikri
- Besichtigung Fort Amber, des Stadtpalastes und des steinernen Observatoriums Jantar Mantar in Jaipur
- Besuch des Basars und der Ghats in Pushkar
- Besuch des Stadtpalastes von Udaipur und Bootsfahrt auf dem Pichola-See (witterungsabhängig)
- Besuch der Ranakpur-Tempelanlage aus dem 15. Jahrhundert
- Jeepsafari ins Opiumdorf Bishnoi in Khejarla
- Besichtigungen des Forts Meherangarh und des Jaswant Thada-Denkmal in Jodhpur
- Besuch der grünen Oase Osian in der Thar-Wüste
- Besuch der Festung Jaisalmer (Altstadt) und der Neustadt mit ihren Havelis

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Maximal 20 Personen

Absagefrist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn

Reisetermin	Preis in € pro Person im Doppelzimmer ab	Einzelzimmerzuschlag
11.10.-26.10.2026	2.968,-	680,-
28.10.-12.11.2026	3.758,-	710,-
19.02.-06.03.2027	4.198,-	800,-
18.03.-02.04.2027	2.998,-	680,-
09.10.-24.10.2027	2.998,-	680,-
20.10.-04.11.2027	4.198,-	800,-

Anschrift

Oasis Travel GmbH
Frankfurter Allee 18-20
10247 Berlin

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt

Telefon: 030 - 285 33 400
Fax: 030 - 285 33 444

E-Mail: info@oasistravel.de
Internet: <https://www.oasistravel.de>

- Besichtigungen Fort Junagarh und einer Kamelfarm in Bikaner - Möglichkeit zum Besuch des Rattentempels Karni Mata
- Besuch der Shekhawati-Region mit seinen bemalten Havelis
- Besuch bei örtlichen Handwerkern oder Künstlern
- Early Check-In bzw. Late Check-Out im Hotel in Delhi am 2. und 15. Reisetag

Leistungen inklusive:

- Flüge mit Lufthansa ab/an Dresden, Leipzig/Halle, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Wien oder Zürich über München oder Frankfurt/Main nach und von Delhi inklusive aller aktuellen Steuern und Gebühren
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Rundreise im modernen, klimatisierten Klein-/Reisebus
- 11 Übernachtungen in ausgewählten Hotels
- 14 x Frühstück vom Buffet
- 14 Abendessen vom Buffet oder als Menü
- Visagebühren und - beschaffung
- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/an Deutschland
- Visabeschaffung für Indien inklusive

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, z.B. für weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, etc.

Hinweise:

Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich.

Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Reiseroute: Delhi - Agra - Fatehpur Sikri - Nationalpark Keoladeao - Jaipur - Pushkar - Udaipur - Ranakpur - Jodhpur - Jaisalmer - Bikaner - Nawalgarh - Delhi

Vorgesehene Hotels oder gleichwertig:

Neu-Delhi: Crown Plaza New Delhi Okhla*****

Agra: Grand Mercure *****

Jaipur: Hotel Ramada by Wyndham Jaipur ****

Udaipur: Hotel Rajdarshan ***+

Khejarla: Fort Khejarla, Heritage Hotel

Jodhpur: Radisson Jodhpur ****

Jaisalmer: WelcomHeritage Mandir Palace ****

Bikaner: Heritage Resort Bikaner ***+

Nawalgarh: The Grand Haveli and Resorts, Heritage Hotel

Delhi: Vaishree Boutique Hotels ****

1. Tag: Flug Deutschland - Delhi (Bordverpflegung)

Am Nachmittag fliegen Sie mit Lufthansa nach Delhi.

2. Tag: Ankunft Delhi und Stadtbesichtigung (F/A)

Ankunft in Delhi in der Nacht. Empfang durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Das Hotelzimmer steht bei Ankunft zur Verfügung.

Nach einem späten Frühstück erkunden Sie die lebhafteste Hauptstadt Indiens bei einer Stadtrundfahrt. Die Megametropole Delhi präsentiert sich quirlig und stets belebt. Zu den Höhepunkten zählen das Grabmal des Humayun (UNESCO-Weltkulturerbe), die imposante Freitagsmoschee – das größte Gebetshaus Asiens, die Ehrenstätte für Mahatma Gandhi, das Regierungsviertel in Neu-Delhi sowie das India Gate. Bitte beachten Sie, dass aufgrund aktueller Gegebenheiten und Verkehrsbedingungen die Reihenfolge der Besichtigungen variieren kann und einige möglicherweise auf den letzten Tag Ihres Aufenthaltes verschoben werden können.

Während des Besuchs der Freitagsmoschee und der Vorbeifahrt am Roten Fort inmitten der Altstadt erleben Sie das lebendige Treiben der Gassen und sehen Sie einige der UNESCO-Welterbestätten Indiens. Am späten Nachmittag kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück.

3. Tag: Delhi - Agra (F/A)

Am Morgen Fahrt nach Agra, der zweitgrößten Stadt im indischen Bundesstaates Uttar Pradesh. Genießen Sie die Überlandfahrt mit ständig wechselnden Impressionen.

Am Nachmittag erwartet Sie der erste Höhepunkt des Tages: das Taj Mahal, Indiens meistbesuchte Sehenswürdigkeit. Dieses märchenhaft schöne Bauwerk aus weißem Marmor wurde im 17. Jahrhundert von Herrscher Shah Jahan als Ausdruck seiner überwältigenden Liebe für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Die gewaltige Kuppel, die zahlreichen Verzierungen und die an Minarette erinnernden Türme machen es zu einem beeindruckenden Monument.

In unmittelbarer Sichtweite, auf der anderen Seite des heiligen Flusses Jamuna, erhebt sich das Rote Fort von Agra. Einst Sitz des Herrschers, war Agra für über 120 Jahre Hauptstadt und blieb danach noch für viele Jahrhunderte ein Machtzentrum. Das Fort, aus rotem Sandstein erbaut, beeindruckt mit seinem enormen Umfang und ist seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. (Fahrtstrecke ca. 250 km)

4. Tag: Agrar - Fatehpur Sikri - Nationalpark Keoladeo - Jaipur (F/A)

Die kulturelle und religiöse Vielfalt Indiens begleitet Sie während Ihrer gesamten Rundreise. Freilaufende heilige Kühe, Tempel, sakrale Bauwerke, Paläste, Gärten, Wohnanlagen und öffentliche Gebäude mit Bemalungen und heiligen Symbolen begegnen Ihnen überall.

Ein besonderer Höhepunkt des heutigen Reisetags ist Fatehpur Sikri (UNESCO-Weltkulturerbe). Die einstige Metropole der Mogulkaiser ist gut erhalten und beeindruckt mit einzigartiger indischer Architektur. Die gewaltige Anlage aus weißem Marmor und rotem Sandstein bietet zahlreiche Pavillons, Paläste, ein Triumphbogen, Moscheen, Tempel und Mausoleen.

Im Nationalpark Keoladeo bei Bharatpur (UNESCO-Weltnaturerbe) unternehmen Sie eine Rikscha-Safari. Der Park ist bekannt für seine Vogelpopulation, darunter hunderttausende Buntstörche, die in großen Gruppen auf Bäumen brüten. Hier können Sie auch Leguane, große Wasserschildkröten und größeres Wild entdecken. Am Abend Ankunft in Jaipur, der Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. (Fahrtstrecke ca. 220 km)

5. Tag: Palast der Winde und Fort Amber (F/A)

Jaipur wird aufgrund des Anstrichs der meisten Altstadtgebäude als die „Rosarote Stadt“ bezeichnet. Diese Farbgebung, ein traditionelles Symbol der indischen Gastfreundschaft, wurde der Stadt 1876 während des Besuchs des damaligen „Prince of Wales“, des Thronfolgers der einst herrschenden britischen Kolonialmacht, verliehen. Viele Hotels, Restaurants und ländliche Gasthäuser in der Stadt tragen ebenfalls diesen charakteristischen Anstrich.

Einen besonderen Anblick in Jaipur bietet der aus rotem Sandstein gestaltete Palast der Winde (der Palast selbst kann nicht besichtigt werden). Von hier aus führt die Reise zum berühmten Fort Amber, einem architektonischen Schatz mit farbenfrohen Tor- und Palastbauten. Das Fort ist bekannt für seine jahrhundertealten Kühltechniken, die einst der Hitze Rajasthans trotzen halfen.

Die Anfahrt zum weitläufigen Amber Fort erfolgt in der Regel auf dem Rücken eines Elefanten, einem für das alte Indien typischen Transportmittel. Auf einer Plattform, bequem und sicher auf dem Elefantenrücken befestigt, bringt Sie der erfahrene Elefantenführer sanft schaukelnd bis in den Innenhof des beeindruckenden Forts, das zu den größten und schönsten Palastanlagen des Orients zählt.

Am Nachmittag besuchen Sie das weltberühmte Jantar Mantar, das größte historische Observatorium der Welt aus dem 18. Jahrhundert (UNESCO-Weltkulturerbe).

Abschließend besichtigen Sie den prächtigen Stadtpalast von Jaipur.

6. Tag: Jaipur - Pushkar - Udaipur (F/A)

Die heutige Tagesfahrt führt Sie weiter durch den indischen Wüstenstaat Rajasthan. Bei einem kurzen Zwischenstopp in Pushkar mit Besuch des Bazars und der Ghats. Diese kleine Stadt liegt im sich lang erstreckenden Aravalli-Gebirge rund um einen künstlich angelegten See, der als bedeutendes Heiligtum der Hindus gilt. An den „Ghats“, den stufenförmigen Kult- und Waschplätzen mit Podesten, finden oft religiöse Zeremonien und Waschungen statt. Als Besucher werden Sie freundlich empfangen. Es gibt nur wenige Orte an denen Sie so faszinierende Einblicke in Hindu-traditionen erhalten und unmittelbare Eindrücke erleben können. Am Abend erreichen Sie schließlich Udaipur, die Perle Indiens. (Fahrtstrecke ca. 390 km)

7. Tag: Udaipur und Bootsfahrt auf dem Picholasee (F/A)

Dank ihrer Lage in den Bergen und an mehreren künstlichen Seen mit einem Sommer kühleren Klima im Vergleich zu anderen indischen Städten ist Udaipur ein beliebter Urlaubsort mit faszinierenden Bauwerken. In Udaipur haben sich aufgrund möglicher Farblieferungen aus den Mineralien des umliegenden Aravalli-Gebirges zahlreiche Miniatur-Malschulen etabliert, die in ganz Asien bekannt sind. Einzigartige Miniaturgemälde auf Seide, Knochen, Marmor oder Papier gehören zu den besonderen Handwerkprodukten des Ortes.

Einst war Udaipur die Hauptstadt des bedeutenden, unabhängigen Rajputen-Fürstentums Mewar. Im 16. Jahrhundert wurde die Stadt jedoch von den muslimischen Truppen des Großmoguls Akhbar erobert. Der Stadtpalast der Maharanas von Udaipur, die ihre Abstammung direkt vom Sonnengott Suriya ableiten, zählt neben dem Fort Amber zu den größten Palästen in Indien und ganz Asien. Die Besichtigung dieses malerischen und prunkvollen Stadtpalastes mit seinen zahlreichen Malereien, Sammlungen, Verzierungen, Höfen und schmalen Gängen, sowie seiner einzigartigen Lage, ist ein weiterer Höhepunkt der Rundreise.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Seepalast, einst Sommerresidenz und jetzt Hotel, der in den Filmen "Der Tiger von Eschnapur" (1959) von Fritz Lang und "Octopussy" (1983) von James Bond als Kulisse diente. Bei einer Bootsfahrt auf dem malerischen Picholasee (abhängig von Witterung und Wasserstand) erleben Sie auch den als Insel im See liegenden "Gartenpalast" Jag Mandir sowie die beeindruckende Außenansicht des Stadtpalastes von der Wasserseite.

8. Tag: Udaipur - Ranakpur - Khejarla (F/A)

Der Morgen beginnt mit einer malerischen Fahrt durch das Aravalli-Gebirge, vorbei an Dörfern entlang einer Landstraße, die gesäumt ist von einfachen, historisch interessanten Wasserschöpfanlagen, die seit Jahrtausenden in ähnlicher Form genutzt werden. In Ranakpur besichtigen Sie die Adinath-Marmortempel. Diese Tempel, ein beeindruckendes Meisterwerk der Steinmetzkunst der Jainismus-Religion aus dem 15. Jahrhundert, beherbergen den weißen Haupttempel der Jains. Hier finden Sie 1.444 filigran geschnitzte Steinsäulen, die Hunderttausende von fein gearbeiteten Figuren zeigen. Der Tempel zählt zu bedeutendsten kulturellen Stätten Indiens.

Am Abend erreichen Sie das Khejarla Hotel, mitten in der Steppe gelegen und aus einer historischen Burganlage hervorgegangen, mit einem einzigartigen Ambiente. 2 Übernachtungen im Hotel.

9. Tag: Jeepsafari in der Steppe (F/A)

Am Vormittag unternehmen Sie eine halbtägige Jeep-Safari in der weitläufigen Steppe in der Umgebung des Hotels. Abseits der gängigen Touristenrouten und teilweise auf Feldwegen mitten durch die Steppe entdecken Sie typisch indische Dörfer, darunter eines der Bishnois. Diese Gemeinschaft pflegt eine naturverbundene Lebensweise und bewahrt alte Traditionen. Freuen Sie sich auf faszinierende Begegnungen mit den Menschen in den Bishnoi-Dörfern.

Nach der Safari Rückfahrt zum Schlosshotel. Freizeit am Nachmittag. Nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang durch ein nahegelegenes Dorf, entspannen Sie bei einer indischen Massage oder am Pool. Am Abend erwartet Sie ein traditionelles Abendessen im Hof des Schlosses.

10. Tag: Jodhpur, die "Blaue Stadt" (F/A)

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Jodhpur, der ehemaligen Residenzstadt des historisch bedeutenden Rajputen-Fürstentums Marwar. Die Stadt, auch als die "blaue Stadt" bekannt, aufgrund der vorherrschenden blauen Anstrichfarbe ihrer Häuser, die die Wichtigkeit der Bewohner und ihre Zugehörigkeit zur Kaste der gelehrten Brahmanen kennzeichnet.

Ihr erster Halt ist am Jaswant Thada, einem aufwendig gestalteten Memorialbau aus weißem Marmor. Dieses filigran geschnitzte Mausoleum diente den letzten Maharadschas von Jodhpur als Gedenkstätte und stellt gleichzeitig einen faszinierenden Kontrapunkt zum wesentlich älteren Taj Mahal dar.

Nicht weit entfernt erhebt sich auf einem Felsplateau das imposante Fort Meheranghar. Der 123 Meter hohe, tafelförmige Fels beherbergt eine riesige Palastanlage, die sich im Besitz der alten Maharadschas befindet. Durch sieben Tore gelangen Sie auf steilem Weg (oder per Aufzug) durch Wehranlagen zu den Innenhöfen und den reich verzierten Palastbauten. Während der Besichtigung sehen Sie den alten marmornen Thronstuhl des einstigen Herrschers, verschiedene Fensterverkleidungen und Erker-Brüstungen, die als Sichtblenden gegen Blicke von außen dienen. Einige der alten Herrscher-Gemächer sowie eine beeindruckende Waffensammlung können ebenfalls erkundet werden. Von der luftigen Höhe des Sandsteinpalastes genießen Sie zudem einen unvergleichlichen Blick auf die herrliche blaue Stadt Jodhpur.

11. Tag: Jodhpur - Osian - Jaisalmer ((F/A)

Heute setzen Sie Ihre Reise durch Indien in Richtung der nördlichen Thar-Wüste und einer weiteren Hauptstadt der ehemaligen Rajputen-Reiche fort. Diese ehemaligen Herrschaftsgebiete bilden den heutigen indischen Bundesstaat Rajasthan und gehören zu den faszinierendsten Reisezielen des Landes.

Ihre erste Station ist Osian, eine Steppenoase am Rande der Thar-Wüste und am Übergang zum Aravalli-Gebirge. Das uralte Städtchen, das seit vielen Jahrhunderten ein beliebtes Pilgerziel der Hindus und besonders der strenggläubigen Jains ist, hat nicht nur seinen ursprünglichen Charme bewahrt, sondern beherbergt auch uralte, heute verlassene Hindu-Tempel aus dem 8. bis 11. Jahrhundert. Der Tempelberg von Osian ist eines der wichtigsten Heiligtümer der Jains, gewidmet Mahavira, dem legendären Gründer dieser religiösen Strömung, die heute fast fünf Millionen Anhänger in Indien zählt. Seit dem 8. Jahrhundert n. Chr. wird auf dem Tempelberg gebaut. Der reich verzierte Haupttempel auf dem Gipfel zeigt teilweise recht seltene Motive. Der Treppenaufgang zum Tempelberg, jährlich von Hunderttausenden von Pilgern genutzt und von zahlreichen Toranas überspannt, ist besonders imposant. Diese freistehenden Torbögen, die ursprünglich symbolisch den Übergang von der weltlichen in die geistliche Welt markierten, dienen heute in vielen asiatischen Tempeln als Begrüßungs- und Willkommenszeichen. Sie haben die Gelegenheit, den Tempelberg zu besichtigen.

Am Abend erreichen Sie die bezaubernde mittelalterliche Stadt Jaisalmer, einst die bedeutendste Handelsstadt vor der "Großen Wüste". (Fahrtstrecke ca. 300 km)

12. Tag: Erkundungen in Jaisalmer, der "Goldenen Stadt" (F/A)

Heute nehmen Sie sich ausgiebig Zeit für einen Rundgang in der Wüstenstadt Jaisalmer, einer weiteren alten Hauptstadt der Rajputen, die eine Fülle beeindruckender Bauwerke und die Pflege jahrhundertealter Traditionen beherbergt. Aufgrund ihrer Mauern und Türme aus honiggelbem Sandstein, die majestätisch aus der Wüste aufragen, wird sie auch als "Goldene Stadt" bezeichnet. Die Altstadt, eine der größten bewohnten Zitadellen der Welt, liegt an einer ehemals bedeutenden Nebenroute der Seidenstraße. Der einstige sagenhafte Reichtum der Stadt gründete sich auf jahrhundertlangen Handel und den berühmten Silberschmuck, der noch heute von vielen traditionellen Handwerkern hergestellt wird.

Die Altstadt beherbergt über 90 erhaltene Türme historischer Kaufmannspaläste. Der Reichtum der Stadt führte nicht nur zum Bau der Zitadelle, sondern auch zur Entstehung einer prächtigen Neustadt. Die Havelis, berühmte Kaufmannshäuser mit reicher Kerbschnitzerei, sind ein Höhepunkt des Rundgangs. Bei genauer Betrachtung erkennt man, dass sie nicht aus Holz, sondern durch filigrane Steinschnitt-Technik gefertigt sind. Diese Kunstwerke warten darauf, von Ihnen entdeckt, fotografiert und später stolz zu Hause präsentiert zu werden.

13. Tag: Jaisalmer - Kamelfarm - Mäusetempel Karni Mata - Bikaner (F/A)

Sie setzen heute Ihre Reise durch die Steppenlandschaft Rajasthans fort und erreichen Bikaner. Unterwegs besuchen Sie eine Kamelfarm, die die einzige ihrer Art in Nordindien ist. Hier wird nicht nur die beliebte Kamelmilch gewonnen, sondern es werden auch kranke Kamele verschiedenster Rassen behandelt und die Rennkamele einer speziellen Gruppe der indischen Grenzpatrouillen gezüchtet.

Bikaner, eine weitere der einstigen Rajputen-Hauptstädte, war früher das Zentrum des gleichnamigen Staates. Im Gegensatz zu den meisten anderen geriet dieser Staat jedoch nicht unter direkte Herrschaft der Briten, sondern existierte bis zur indischen Unabhängigkeit 1947 als Protektorat mit Teilselbständigkeit. Später wurde er dem Bundesstaat Rajasthan angegliedert, und heute zeugen nur noch sein besonderer Stadtpalast, das Fort Junagarh sowie ein Park mit den Begräbnisstätten der Maharadschas von seiner einstigen Bedeutung.

In der Nähe von Bikaner, im Städtchen Deshnok, befindet sich ein ganz besonderer Tempel – der Karni Mata-Tempel. Dieser Tempel ist in ganz Asien bekannt, da hier Karni Mata, eine der bedeutendsten Schutzheiligen Rajasthans, verehrt wird. Der Tempel ist für seine ungewöhnliche religiöse Tradition berühmt. Tausende freilebende Mäuse und Ratten, die als Hauptattraktion verehrt werden, bevölkern den Tempel. Gemäß dem hiesigen Glauben sollen diese Tiere nach ihrem Tod im Zuge der Wiedergeburt berühmt werden. Die Besichtigung dieses extravaganten Tempels ist optional, und aufgrund seiner ungewöhnlichen Umgebung sowie der verehrten Geschöpfe ist sie fakultativ!
(Fahrtstrecke ca. 330 km)

14. Tag: Bikaner - Nawalgarh (F/A)

Am Morgen besichtigen Sie die imposanten Stadtfestung Fort Junagarh in Bikaner. Der Palast beherbergt mehr als 30 reich verzierte Wohngebäude, teilweise mit leichten europäischen Einflüssen, sowie Tempel und Pavillons.

Anschließend führt die Reise in das Shekawati-Gebiet, eine historisch bemerkenswerte Region, die für Jahrhunderte politisch relativ eigenständig war und vor allem von wohlhabenden Kaufleuten regiert wurde. Architektonisch dominieren viele prächtig ausgestattete Kaufmannspaläste. Insbesondere die Ortschaften Mandwa, Nawalgarh und Fatehpur sind bekannt für ihre Havelis, die nicht wie in Jaisalmer durch Kerbschnitzerei, sondern hier durch Malerei aufwändig verziert sind. Ihr Übernachtungsort beherbergt mehrere dieser prächtig bemalten Kaufmannshäuser, darunter auch das größte, das Ihr Hotel für die vorletzte Übernachtung in Indien sein wird. (Fahrtstrecke ca. 225 km)

15. Tag: Nawalgarh - Delhi (F/A)

Am vorletzten Tag Ihrer Rundreise Rückfahrt in die indische Hauptstadt Delhi, die Sie am Nachmittag erreichen. Abhängig von den durch den lebhaften Verkehr bedingten zeitlichen Gegebenheiten haben Sie bei einer Stadtrundfahrt die Möglichkeit, weitere Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zu erkunden. Dazu gehören unter anderem das Qutb-Minarett, einst das höchste Bauwerk Asiens und heute ein UNESCO-Weltkulturerbe, sowie das India Gate, das abends viele indische Familien anzieht. Am Abend fahren Sie zurück in Ihr Hotel, wo Sie nach dem Abendessen noch etwas Zeit zur Entspannung haben. (Fahrtstrecke ca. 270 KM)

Das Zimmer steht Ihnen bis zum Transfer zum Flughafen am späten Abend zur Verfügung.

16. Tag: Rückflug nach Deutschland (Bordverpflegung)

Flug nach Deutschland und Ankunft am Morgen.